



Carola Giannini

Uraltes Handwerk selber ausprobieren
Vor vier Jahren bin ich mit meinem Mann Sergio aus dem Thurgau nach Udligenswil gezogen. Von Beruf bin ich Kauffrau und seit vielen Jahren ist die Bildhauerei ein Hobby von mir.

Die Arbeit am Stein ist immer wieder eine neue Herausforderung: Die Härte des Materials, das sich nur mit Geduld und der richtigen Technik bearbeiten lässt, der Gestaltungsprozess an sich, der immer wieder neue Wege öffnet und manchmal auch anstrengend ist. Ich empfinde diese Arbeit als ein Suchen und Finden von persönlichem Ausdruck. Die Erfahrungen sind vielschichtig und fliessen auch in meinen Alltag ein.

Meine derzeitige Ausbildung zur Kulturmanagerin an der Hochschule Luzern bietet mir die Möglichkeit, mein Hobby mit dem Beruf zu verbinden. Meine Projektarbeit heisst: "Mehr als Stein..., Bildhauerkurswochen im Tessin". Wie kam es dazu? 2005 fand ich beim Bildhauer Nicolas Wittwer in Merlischachen einen Atelierplatz. Nach vielen Gesprächen über Stein und Kunst ist während der Arbeit die Idee entstanden, Bildhauerkurswochen im Tessin zu organisieren.

Es ist mir wichtig, dass sich die KursteilnehmerInnen in einer schönen Umgebung auf das eigene Projekt konzentrieren können, Bildhauerhandwerk von der Idee, über eine Zeichnung, Tonmodell und Gipsabguss bis hin zum fertigen Werk in Stein oder Holz. Es wird viel philosophiert und die Gespräche sorgen für gute Stimmung und Ferienambiente. Die ursprüngliche Natur im Verzascatal fördert ebenfalls die kreative Auseinandersetzung.

In den Kursen Sorge ich als Köchin für das leibliche Wohl und bin als Fotografin im Einsatz. Als Kursleiter steht Nicolas Wittwer mit seinem Fachwissen als Bildhauer und Künstler zur Verfügung. Es macht mir immer wieder sehr viel Freude, wenn ich sehe wie sich die Leute mutig an neue Formen heranwagen und tolle eigene Objekte mit nach Hause nehmen.

Informationen und Bilder zu den Kurswochen finden Sie auf der Homepage: www.carola-giannini.ch

Carola Giannini



Die Arbeit am Stein ist immer wieder eine neue Herausforderung

GEMEINDERAT

Rechnung 2007 der Gemeinde Udligenswil Erfreulicher Rechnungsabschluss

Zusammenfassung in Kürze:

Die Rechnung 2007 der Gemeinde Udligenswil schliesst bei einem Aufwand von rund 10,45 Mio. und einem Ertrag von 10,95 Mio. mit einem Überschuss von rund CHF 507'000 ab. Das Nettovermögen pro Kopf konnte auf rund CHF 1'200 gesteigert werden.

Der Gemeinderat beantragt, CHF 450'000 des laufenden Ertragsüberschusses als Vorfinanzierung für kommende Investitionen zu verwenden. Der restliche Überschuss soll ins Eigenkapital eingelegt werden.

Laufende Rechnung 2007:

Die Jahresrechnung 2007 der Einwohnergemeinde Udligenswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 507'000 ab. Im Voranschlag war wegen der Senkung des Steuerfusses von 2.0 auf 1.95 Einheiten ein Aufwandüberschuss von rund CHF 97'500 vorgesehen. Stattdessen legt der Gemeinderat Udligenswil nun eine Rechnung vor, die um etwa CHF 600'000 besser abschliesst. Die Gründe dafür liegen hauptsächlich in nicht ausgeschöpften

Aufwand-Budgets und im Buchgewinn durch den Verkauf einer Landparzelle.

Ausserordentliche Rechnungsabgrenzung:

Im Zusammenhang mit der Einführung der Finanzreform 08 sind in der vorliegenden Jahresrechnung ausserordentliche Abgrenzungen im Gesamtbetrag von CHF 233'250 enthalten, die üblicherweise

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge:

Seite:	
Gemeinderat.....	1/2/3
Gemeinderat / Umwelt.....	5
Umwelt.....	6
Umwelt / Senioren.....	7
Sportverein.....	9
Spitex / Frauenzirkel / Mosaik / In eigener Sache / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

se erst im Folgejahr belastet worden wären. Ohne den Buchgewinn aus dem Landverkauf und die ausserordentlichen Abgrenzungen würde die Rechnung um CHF 240'000 besser abschliessen als budgetiert.

Aufwand und Erträge:

Die Teilrevision der Ortsplanung löste Kosten von gut CHF 72'000 aus, budgetiert waren rund CHF 33'000. Im Bereich Sonderschulung wird das Budget um rund CHF 50'000 überschritten. Durch die gute Liquiditätslage betrogen aber auch die Zinserträge etwa CHF 50'000 mehr als budgetiert.

Verwendung des Ertragsüberschusses:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, aus dem Ertragsüberschuss CHF 200'000 als Vorfinanzierung für die Sanierung und den Ausbau der Küssnacherstrasse zurückzustellen. Weitere CHF 250'000 sollen als Vorfinanzierung für die Ablösungssumme im Zusammenhang mit der Umklassierung der Götzentelstrasse von einer Gemeindestrasse in eine Kantonsstrasse verwendet werden. Der Rest des Ertragsüberschusses möchte der Gemeinderat ins Eigenkapital einlegen.

Investitionsrechnung:

Die Planung des Wasserreservoirs "Sonnmatt" nimmt mehr Zeit in Anspruch. Der ursprünglich für das Kalenderjahr 2007 vorgesehene Bau des Wasserreservoirs "Sonnmatt" wurde verschoben. Die Investition wird im Jahr 2008 anfallen. In der vorliegenden Rechnung sind die Planungskosten enthalten.

Gesunde Finanzlage:

Insgesamt kann sich die Gemeinde Udligenswil über ihre gesunde Finanzsituation freuen. Setzte sich der Gemeinderat vor 5 Jahren noch das Ziel, die Nettoschuld pro Kopf auf unter CHF 1'000 zu bringen, kann er sich heute bereits über ein Nettovermögen pro Kopf von gut CHF 1'200 freuen! Die permanenten Anstrengungen der vergangenen Jahre haben sich also gelohnt. Udligenswil hat seine Finanzen im Griff. Anstrengungen in der Steuerpolitik können dadurch auch künftig aktiv angegangen werden.

Detailauskünfte zur Rechnung 2007 erteilen:

Peter Schilliger

Gemeindepräsident, Tel. 041 371 14 13
p.schilliger@bluewin.ch

Fredy Lustenberger

Gemeindeammann, Tel. 041 371 13 94
lustenberger-f@bluewin.ch

Marcel Britschgi, Leiter Finanzverwaltung, Tel. 041 371 12 87

m.britschgi@udligenswil.ch

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Beatrix Brunner, Werner Hasler, Benzibühlstrasse 12

BO: Sitzplatzüberdachung beim Wohnhaus, Gebäude Nr. 232, auf Grundstück Nr. 835

Lage: Benzibühlstrasse 12

BH: Gabriela und Rudolf Lüthi-Esposito, Sonnmatt 2

BO: Terrainveränderung und Neugestaltung der Umgebung, auf Grundstück Nr. 533

Lage: Sonnmatt 2

Abstimmungen / Wahlen

Am 1. Juni 2008 finden folgende Volksabstimmungen und eventl. Wahlen statt:
Eidgenössische Vorlagen:

• Volksinitiative "für demokratische Einbürgerungen"

• Volksinitiative "Volkssouveränität statt Behördenpropaganda"

• Verfassungsartikel "Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung"

Kantonale Vorlage:

• Dekret über einen Sonderkredit für den Ausbau der Reusswehnanlage in Luzern

Zweiter Wahlgang für Gemeindevahlen:

Allfällig zweiter Wahlgang für die Gemeindevahlen (im Zeitpunkt der Abfassung der Pressemitteilungen ist noch nicht bekannt, ob ein zweiter Wahlgang nötig ist).

Die Urne ist im Foyer am Abstimmungssonntag von **10.30 bis 11.30 Uhr** aufgestellt. Der **Briefkasten** beim Gemeindehaus wird **pünktlich um 11.30 Uhr ein letztes Mal geleert**, um die letzten brieflichen Stimmabgaben zu erfassen.

Gemeindeversammlung

Am 9. Juni 2008, 20.00 Uhr, findet im Bühlmattsaal die nächste Gemeindeversammlung statt. Die bisher geplanten Traktanden (Änderungen vorbehalten) der Gemeindeversammlung lauten:

1. Rechnung 2007 der Einwohnergemeinde:

1.1 Genehmigung der:

a) Laufenden Rechnung

b) Investitionsrechnung

c) Bestandesrechnung

1.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung.

2. Jahresbericht 2007 über die Geschäftstätigkeit des Gemeinderates.

3. Umfrage/Informationen (ohne Beschlussfassung).

Wasserreservoir Sonnmatt

Der Landkauf für das Trinkwasserreservoir Sonnmatt konnte zwischen den Erben Peter Henseler als Verkäufer und der Einwohnergemeinde Udligenswil als

Käuferin getätigt werden. Das erwerbene Grundstück weist eine Fläche von 713 m² auf. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Reservoirs werden neue Transportleitungen (Hauptleitungen) erstellt. Hiefür konnten die nötigen Dienstbarkeitsverträge in Form der Begründung von Leitungsbaurechten mit den betroffenen Grundeigentümern abgeschlossen werden. Den betroffenen Grundeigentümern wird an dieser Stelle für die konstruktive Mitwirkung der besten Dank ausgesprochen.

Der Gemeinderat hat im Weiteren folgende Aufträge erteilt:

• Rittmeyer AG, Baar, für die Steuerung, zum Nettoangebot von CHF 108'672.10.

• Häny AG, Jona, für Pumpen mit Motoren und Zubehör, zum Nettoangebot von CHF 30'762.85.

"Riviera - Bus" ab Vitznau über Udligenswil ins Rontal

In der Tagespresse wurde schon über das Vorhaben der Riviera-Busverbindung von Vitznau bis ins Rontal informiert. Danach planen Luzern und Schwyz eine neue Buslinie, welche vom D4-Zenter in Root über Udligenswil nach Küssnacht und weiter als Schnellbus nach Vitznau führen soll. Udligenswil würde davon erheblich profitieren. Bis heute ist Udligenswil mit täglich 55 Kursen an Luzern und Rotkreuz angebunden, nicht aber an Küssnacht und das für die Arbeitsplätze aufstrebende Rontal. Udligenswil als Wohnort würde an Attraktivität gewinnen.

Ein Hauptziel dieses Vorhabens liegt darin, den Knoten Luzern zu entlasten und die Pendler zwischen Vitznau und dem Rontal direkter ans Ziel führen zu können. Der Umweg via Luzern würde damit entfallen. Die betroffenen Gemeinden sind vom Kanton zu einer Stellungnahme über das Vorhaben eingeladen worden. Der Gemeinderat hat eine positive Stellungnahme abgegeben. Die Details der Haltestellen innerhalb der Gemeinde müssen noch definitiv festgelegt werden.

Sommerzeit - Reisezeit

Die Sommerferienzeit naht. Haben Sie die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente und die Einreisebestimmungen Ihres Urlaublandes schon überprüft? Eine Abklärung der Gültigkeit der Reisepapiere vor den grossen Ferien kann jedenfalls nie schaden.

Pass 03 und Identitätskarte

Bitte beachten Sie für die Beantragung eines Passes oder einer Identitätskarte Folgendes: Der neue Ausweis muss persönlich bei der Einwohnerkontrolle des gesetzlichen Wohnortes beantragt werden. Minderjährige müssen in Begleitung ihres gesetzlichen Vertreters erscheinen.

Formalitäten

Der alte Pass/die alte Identitätskarte sowie ein aktuelles Passfoto von sehr guter Qualität (35 mm x 45 mm auf Fotopapier, zentrierte Fotoaufnahme, Gesicht ca. 20 mm x 25 mm) werden für die Neuausstellung benötigt.

Gültigkeitsdauer

Personen ab 18 Jahre	10 Jahre
Personen 3-18 Jahre	5 Jahre
Kinder bis 3 Jahre	3 Jahre

Ausstellungsdauer

zirka 10 Arbeitstage

Provisorischer Pass

In dringenden Fällen kann ein provisorischer Pass mit kurzer Gültigkeitsdauer ausgestellt werden. Der provisorische Pass muss ebenfalls bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Gestützt auf diesen Antrag kann das Passbüro des Kantons Luzern innert kurzer Frist einen provisorischen Pass ausstellen.

Gebühren

Identitätskarte Kinder	CHF	35.-
Identitätskarte Erw.	CHF	70.-
Pass 03 Kinder	CHF	60.-
Pass 03 Erwachsene	CHF	125.-

Provisorischer Pass:

Kinder und Erwachsene	CHF	100.-
-----------------------	-----	-------

Pass 03 und Identitätskarte gemeinsam:

Kinder	CHF	73.-
Erwachsene	CHF	138.-

Biometrischer Pass 06

Nebst dem Pass 03 kann auch der elektronisch lesbare Schweizer Pass (Pass 06), oft auch als **biometrischer Pass** bezeichnet, beantragt werden. Der biometrische Pass 06 kostet CHF 255.- und ist 5 Jahre gültig. Nebst der Vorsprache auf der Einwohnerkontrolle müssen die biometrischen Daten zusätzlich in einem Erfassungszentrum erfasst werden (Ausstellungsdauer ca. 30 Arbeitstage).

Haben Sie noch Fragen? Gerne sind wir für Sie da: Gemeindekanzlei Udligenswil, Einwohnerkontrolle, Schössligasse 2, 1. OG.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Prüfungserfolg

Othmar Zihlmann, Gemeindeschreiber-Substitut auf der Gemeindeverwaltung Udligenswil, hat die Fähigkeitsprüfung als AHV-Zweigstellenleiter mit gutem Erfolg bestanden. Wir gratulieren Othmar Zihlmann zu diesem Erfolg und freuen uns, dass er das in diesem Lehrgang erworbene Wissen im Berufsalltag einsetzen kann.

Sozialversicherungen

Für das Jahr 2008 gelten folgende Beiträge und Leistungen:
Grundsätzlich ist jede Person beitrags-

pflichtig. Erwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres, nicht erwerbstätige Personen ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge bezahlen. Beitragslücken führen zu Rentenkürzungen (Teilrenten). Auch bei einem Rentenvorbezug gilt die generelle Beitragspflicht bis zum ordentlichen Rentenalter. Bei Verheirateten gelten die Beiträge für den nicht erwerbstätigen Partner als bezahlt, wenn der im Sinn der AHV erwerbstätige Ehegatte den doppelten Mindestbeitrag errichtet hat.

Als Nichterwerbstätige zu erfassen sind allenfalls:

vorzeitig Pensionierte, Teilzeitbeschäftigte, BezügerInnen von IV-Renten, EmpfängerInnen von Krankentaggeldern, Studierende, Weltreisende, ausgesteuerte Arbeitslose, Geschiedene, Verwitwete, BezügerInnen von Sozialhilfe

Meldepflicht

Arbeitgeber, Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige und versicherte Arbeitnehmer nicht beitragspflichtiger Arbeitgeber, die von keiner Ausgleichskasse erfasst wurden, müssen sich zur Klärung der Beitragspflicht bei der kantonalen Ausgleichskasse oder der AHV-Zweigstelle am Wohnort melden.

AHV/IV/EO - Beiträge Unselbständigerwerbende

AHV	8.40 %
IV	1.40 %
EO	0.30 %
Total	10.10 %

je 1/2 der Prämien zu Lasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer

Arbeitslosenversicherung

Beitragspflicht: Alle AHV-Versicherten Arbeitnehmer
Bis zu einer Lohnsumme von - pro Jahr CHF 126'000.- (bisher 106'800.-)
ALV-Beitrag 2.00 %, je 1/2 zu Lasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer

AHV-Altersrenten

Minimal pro Monat CHF 1'105.-
Maximal pro Monat CHF 2'210.-
Maximal Ehepaarrente pro Monat CHF 3'315.-

Betreuungsgutschriften

Betreuungsgutschriften werden für jedes Jahr angerechnet, in dem Versicherte pflegebedürftige Verwandte (Ehegatten, Eltern, Grosseltern, Kinder, Geschwister, Schwiegereltern, Stiefkinder) betreuen, sofern die betreute Person

- eine Hilfenentschädigung mittleren oder schweren Grades bezog und
 - im gemeinsamen Haushalt mit der betreuenden Person in unmittelbar angrenzender Liegenschaft lebt.
- Betreuungsgutschriften
- sind nicht mit Erziehungsgutschriften

kumulierbar;

- werden während Ehejahren hälftig geteilt;
 - entsprechen pro Jahr der dreifachen minimalen jährlichen Altersrente im Zeitpunkt der Rentenberechnung.
- Betreuungsgutschriften sind jährlich bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend zu machen, spätestens aber nach fünf Jahren seit der Betreuung.

Erziehungsgutschriften

Erziehungsgutschriften werden für die Jahre angerechnet, in den Versicherte die elterliche Sorge oder Obhut sowohl für eigene als auch für Stief- oder Adoptivkinder bis zum 16. Altersjahr innehatten.

- Erziehungsgutschriften
- werden während den Ehejahren hälftig geteilt;
 - entsprechen pro Jahr der dreifachen minimalen jährlichen Altersrente im Zeitpunkt der Rentenberechnung.

Für die Erziehungsgutschriften ist keine Anmeldung notwendig. Sie werden bei der Rentenberechnung automatisch angerechnet.

Splitting

Grundsatz: Ehefrau und Ehemann erhalten eigene Renten, gemeinsam aber höchstens 150 Prozent einer maximalen Einzelrente. Grundlage bilden die ungeteilten eigenen Einkommen und Gutschriften vor der Ehe sowie die je hälftig aufgeteilten Einkommen und Gutschriften während ganzer gemeinsamer Ehejahre. Bei einer Scheidung vor dem Rentenalter erfolgt die Einkommensteilung auf Antrag bei einer kontoführenden Ausgleichskasse.

Leistungen an Hinterbliebene

Auf Antrag richtet die AHV folgende Leistungen an Hinterbliebene aus:
Witwenrenten: für Witwen, die Kinder haben oder die bei Verwitwung 45 Jahre alt und mindestens fünf Jahre verheiratet waren.
Witwerrenten: für Witwer mit Kindern unter 18 Jahren.
Waisenrenten: für Waisen bis zum 18. Altersjahr, bei Ausbildung längstens bis zum 25. Altersjahr.

Ergänzungsleistungen

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das übrige Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Es handelt sich dabei nicht um Fürsorgeleistungen oder Sozialhilfe. In Verbindung mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen zur staatlichen Vorsorge und helfen den Existenzbedarf angemessen zu decken. Sie werden von der Ausgleichskasse des Wohnkantons ausgerichtet und müssen bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes mit einem Anmeldeformular geltend gemacht werden.



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

Wir beraten Sie gerne!

Heimberatung kostenlos, HDTV/SAT Vorführung im Laden

Komm, entspanne und erfreue dich am Stillen Qi Gong, um mit deiner Lebensenergie zum inneren Frieden zu finden!



MEDITATIONEN Yi Qi Gong
mit Lehrerlaubnis von
Grossmeister Zhi Chang Li, München

Udligenswil: Je Montagabend, 7. April bis 16. Juni 2008,
10 Lektionen je ~2 Std., auch für Anfänger.

Anmeldungen per Tel. oder E-Mail bei:
Marlies + Nik Brönnimann, dipl. Qi Gong LehrerIn EU-CHI
Dorfstrasse 26 6044 UDLIGENSWIL Tel.041 / 377'26'28
E-Mail: marlies@broennimann.info / nik@broennimann.info



DIE FEUERSCHÜSSEL.

HANDWERK NACH MASS.

Werkstatt

BRÜNIGSTR.95

6072 SACHSELN

TEL. 041 660 63 62

WWW.WERKSTATT95.CH

ALBIN RIGERT 041 371 14 35



Olga Braunschmidt-Tkachenko

Breiteichlimatt 5, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 05 10, Fax 041 371 05 55, Natel 078 898 25 95
E-Mail braunschmidt@braunschmidt.ch

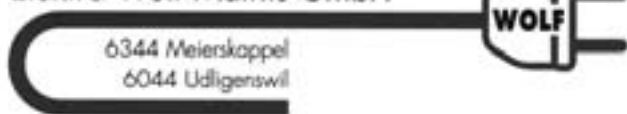


JOSEF GISLER
HOLZPRODUKTE

- Gartengerätehäuser und Kleintierställe
- Holzböden Aussenbereich
- druckimprägnierte Holzzäune und andere individuelle Holzanfertigungen

Hintereg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Mobil 079 670 38 58

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel
6044 Udligenswil

- Elektro-Anlagen
- Telefon-Installationen
- ISDN/ADSL
- Verkauf und Reparaturen von Elektro-Geräten

Schölligasse 4
6044 Udligenswil
Tel. 041-371 15 55 Fax 041-790 22 76

Sonnenheim 18
6344 Meierskappel
Tel. 041-790 10 76

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

Anmeldung

Wer Leistungen von der AHV beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Dabei ist zu beachten, dass die Anmeldung für die Altersrente drei bis vier Monate vor dem ordentlichen Rentenalter eingereicht werden soll.

Neue Katasterschätzungen nichtlandwirtschaftlicher Grundstücke

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern hat mit Beschluss vom 19. November 2007 den Auftrag erteilt, die nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke (insbesondere Einfamilienhäuser und Stockwerkeigentum), welche letztmals vor dem 1. Januar 1995 von Grund auf neu geschätzt wurden, in der Zeit vom 1. Januar 2008 bis spätestens 31. Dezember 2011 nach den Vorschriften des Schätzungsgesetzes neu zu schätzen.

Der Katasterwert der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke muss dem Verkehrswert entsprechen. Der Verkehrswert entspricht dem durchschnittlichen Wert, der nach den Ergebnissen des Grundstückverkehrs Schätzungsgegenständen von gleicher oder ähnlicher Lage und Beschaffenheit während einer angemessenen Zeitspanne zukommt.

Aus Rechtsgleichheitsgründen gilt es, die im Laufe der Jahre zu tiefen, wie auch zu hohen Werte den aktuellen Verhältnissen anzupassen. Die zuständige kantonale Dienststelle hat Testschätzungen bei Einfamilienhäusern durchgeführt. Die Katasterwerte steigen im Durchschnitt um ca. 20 % an. Sie liegen durchschnittlich rund 10 % unter den Kaufpreisen.

Die betroffenen Grundeigentümer werden durch die kantonale Dienststelle Steuern Immobilienbewertung (vorher kantonales Schätzungsamt) rechtzeitig informiert und mit Unterlagen bedient.

Auflage des Steuerregisters 2005 und 2006

Gemäss Publikation im Kantonsblatt Nr. 18 vom 3. Mai 2008 wird das bereinigte Steuerregister 2005 für die Inhaber von Gewerbebetrieben und die Angehörigen freier Berufe sowie pro 2006 der Unselbständigerwerbenden der Gemeinde Udligenswil im Sinne von § 160 Abs. 2 des Steuergesetzes ab 5. Mai 2008 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen. Die Einsichtnahme wird am 24. Mai 2008 abgeschlossen.

Ersatz Wasserleitungen in der Kirchrain- und Oberdorfstrasse

Die Gemeinde Udligenswil besitzt ein umfassendes Netz an Trinkwasserhauptleitungen. Das Netz bedarf der Werterhaltung und benötigt auch einen entsprechenden Unterhalt, damit die nötige Sicherheit gewährleistet werden kann. Ferner muss das Netz auf die neuen bauli-

chen Entwicklungen ausgerichtet werden. Durch die von den Stimmberechtigten am 17. März 2008 erlassene Ortsplanungsrevision ist im nordwestlichen Gemeindegebiet eine erhebliche Bautätigkeit zu erwarten. Die heute bestehenden Trinkwasserleitungen in der Oberdorf- und Kirchrainstrasse werden diesen Anforderungen nicht mehr genügen. Der Gemeinderat hat die Planungsstrategie für den Ersatz dieser Leitungen eingeleitet. Damit werden Lücken geschlossen, Leitungen ersetzt und in Dimension und Qualität verbessert. Die Gesamtkosten bewegen sich bei rund CHF 285'000.-. Mit der Ausarbeitung des Projektes werden der Verlauf der Leitungen festgelegt und die Kosten genauer ermittelt.

HANDÄNDERUNGEN

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Carolyn und Serge Nobile-Barnes, Chriesimatt 15a, 6044 Udligenswil

an: Priska Pulfer, Chriesimatt 15, 6044 Udligenswil

GB: 857, Chriesimatt 15a

von: Erbgemeinschaft Henseler Kaspar Erben

an: Franz Signer, Schlösslistrasse 19, 6030 Ebikon

GB: 139, Eggwald

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

GEBURT

22.03.2008 **Mathis Lorena**, Tochter der Mathis Cornelia und des Gabriel Stephan, Allmendstrasse 12a



Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Mutter und dem Kind wünschen wir gute Gesundheit und der Familie Wohlergehen.

GRATULATIONEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

01.05.1930

Bichler-Müller Hans,
Grossmattweg 4
78. Geburtstag

03.05.1924

Britschgi Otto,
Küssnacherstrasse 4
84. Geburtstag

04.05.1931

Sigrist-Emmenegger Friedrich,

Gfäz 1

77. Geburtstag

06.05.1912

Henseler-Lustenberger Marie,
Meierskappelstrasse 6
96. Geburtstag

17.05.1943

Wespi-Mengi Margrit,
Dorfstrasse 15
65. Geburtstag



19.05.1926

Tschümperlin-Küttel Marie,
Betagtenzentrum Dösselen,
Zielacherstrasse 8, 6274 Eschenbach
82. Geburtstag

23.05.1929

Känzig-Ketterer Willy,
Kirchrainstrasse 31
79. Geburtstag

26.05.1943

Lustenberger-Käslin Margrit,
Waldegg
65. Geburtstag



29.05.1925

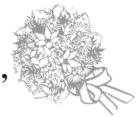
Marci-Schmidt Christa,
Meierskappelstrasse 14
83. Geburtstag

29.05.1926

Rodel-Schnarwiler Andrée,
Schönaustrasse 19
82. Geburtstag

30.05.1929

Odermatt-Schnider Rosa,
Unterdorfstrasse 4
79. Geburtstag



Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Umwelt

Unter Aufräumarbeiten im Wald verstehen nicht alle dasselbe

Ordnung und Chaos sind menschliche Wertvorstellungen, welche die Natur nicht kennt. Während Jahrhunderten wurden viele Waldprodukte sehr intensiv genutzt (Holz, Laubstreu, Früchte, Heilpflanzen, usw.). Im Wald blieb nichts "unnötig" liegen. Doch der Wald ist für seine Existenz nicht auf diese Ordnung angewiesen.

Schlagabraum verrotten lassen

Im Wald können Äste und Holzabfälle in den allermeisten Fällen liegen gelassen und dem natürlichen Abbaupro-

(Fortsetzung nächste Seite)



Mottfeuer gehören der Vergangenheit an.

zess überlassen werden. Dies schafft wertvolle Lebensräume für Kleinlebewesen. Zudem bleiben dem Wald die Nährstoffe des abgebauten Astmaterials erhalten. Für die Arbeitssicherheit, eine bessere Begehbarkeit der Schlagflächen und ein leichteres Aufkommen des Jungwaldes kann der Schlagabraum auch zu Asthaufen zusammengetragen werden.

Das Verbrennen von Schlagabraum ist unnötig, schädlich und verboten

Wenn Grünabfälle aus der Waldbewirtschaftung verbrannt werden, ist dies ausserordentlich belastend für die Luft. Es werden dabei Unmengen an Feinstaub und schädlichen Substanzen freigesetzt. Aus diesem Grund ist es verboten, den so genannten Schlag-

abraum zu verbrennen (Art. 26 der Luftreinhalteverordnung).

Ausnahmen

Nur in wenigen Fällen (Ausnahmesituationen) ist das Verbrennen von Schlagabraum unumgänglich, z.B. um zu verhindern, dass ein Bach in einem Tobel verstopft. Ohne schriftliche Ausnahmegewilligung riskieren die Verursacher der Mottfeuer ein Strafverfahren.

Auf keinen Fall sollen trockene Asthaufen zu einem späteren Zeitpunkt verbrannt werden. Damit würden viele Lebewesen – darunter auch Feinde der Borkenkäfer – vernichtet.

Umweltschutzkommission
Marianne Arnold, Präsidentin

Hundeleinepflicht in Naturschutzgebieten



Timo zeigt wie es geht: In Naturschutzgebieten sind Hunde an der Leine zu führen

Der Meggerwald besticht durch seine Naturnähe und landschaftliche Schönheit und ist daher bei Naherholungssuchenden aller Art sehr beliebt. In den meisten Waldlichtungen und in waldnahen Geländemulden existieren wertvolle Moorbiotope. Einige davon sind sogar als national bedeutend einge-

stuft. Sie sind Lebensraum für selten gewordene Tiere und Pflanzen. Insbesondere in Bodennähe brütende Vögel, Säugetiere, rastende Sumpfvögel und Orchideen reagieren sehr empfindlich auf Störungen oder Trittbelastung und können durch die Freizeitnutzung geschädigt werden. Ebenso schädigen Hunde, die in Weihern baden, die sich hier fortpflanzenden Amphibien. Unabhängig davon ob Sie als Jogger, Hundehalter, Biker oder Spaziergänger unterwegs sind: Sie tragen eine Mitverantwortung für die Erhaltung dieser Lebensgemeinschaften. Eine hohe Rücksichtnahme und die Respektierung der geltenden Naturschutzregeln sind unabdingbar.

Um den Schutz dieser Kleinode zu verbessern, wurde vor zwei Jahren eine Gruppe von GebietsbetreuerInnen eingesetzt, welche die Gebiete regelmässig begehen und allfällige Probleme aufdecken. Im Rahmen dieser Tätigkeit wurde deutlich, dass HundehalterInnen ihre Hunde oft frei im Naturschutzgebiet laufen lassen. Seit der Kanton Schwyz die kantonale Hunde-

leinepflicht konsequent umsetzt, kommen auch ausserkantonale Gäste hinzu, was zu einer Zuspitzung der Problematik geführt hat.

Konkret gelten folgende Regeln:

- Die Naturschutzgebiete dürfen nur auf den offiziellen Wegen begangen werden.
- Hunde sind innerhalb der Naturschutzgebiete zwingend an der Leine zu führen.
- Entlang von Naturschutzgebieten und im Wald sind Hunde so zu beaufsichtigen, dass sie den Weg nicht verlassen.

Die BetreuerInnen der Naturschutzgebiete und Vertreter der Umweltkommissionen werden in den nächsten Wochen im Moosried und Langenried gezielt auf die geltenden Bestimmungen hinweisen. Die Polizisten der lokalen Polizeiposten wurden von den kantonalen Stellen angewiesen, ab Pfingsten vermehrt Kontrollen durchzuführen und fehlbare HundehalterInnen zu rechtzuweisen und wenn nötig zu büssen.

Wir hoffen, dass dieses Vorgehen zu einer Sensibilisierung für die Naturschutzbemühungen beiträgt und zählen auf Ihr Verständnis.

Betreuungsgruppe Meggerwald
Umweltkommissionen der Gemeinden
Meggen, Adligenswil und Udligenswil

Natur im Siedlungsraum - Bedrohte Vielfalt

Kiebitze finden immer weniger ungestörte Brutgebiete. Einzelne Vögel versuchen nun auf begrünten Flachdächern ihr Glück. Wenig Mühe mit der Vermehrung haben einige fremdländische Pflanzen, die sich selbstständig gemacht haben und einheimische Arten, Bauwerke sowie unsere Gesundheit bedrohen. Hintergründe dazu erfahren Sie auf spannenden Exkursionen der Kampagne "Natur im Siedlungsraum". Daneben können Sie auch 2008 wieder von der kostenlosen Abgabe von ausgewählten Wildsträuchern profitieren. Zum Abschluss der Kampagne widmet sich im Herbst ein Kurs dem Bauen mit Weiden.

Begrünte Flachdächer haben Vorteile. Sie verzögern den Wasserabfluss, verbessern das Innenraumklima und bieten zahlreichen Pflanzen und Tieren

Lebensraum. Pflanzen, die auf steinigem, nährstoffarmen Untergrund gedeihen. Solche Standorte sind in der stark bebauten Landschaft selten geworden und Flachdächer werden zum willkommenen Ersatz. Für die seltenen Kiebitze ist das Flachdach ein Zufluchtsort und die Bodenbrüter sind sicher vor Hunden, Füchsen und anderen Gefahren. Der Schlüpferfolg auf den Dächern ist zwar hoch, das Überleben der Jungvögel schwierig. Worauf bei der Bepflanzung von Dachbegrünungen zu achten ist, erklären Fachleute in Emmen am 28. Mai 2008.

Der Lebensraum für Kiebitze und bedrohte Arten wird enger, exotische Problempflanzen breiten sich hingegen massiv aus. Diese sind aus anderen Kontinenten nach Europa gelangt und verdrängen in Wäldern, auf Äckern und Wiesen oder entlang von Gewässern die angestammte Vegetation. Diese Pflanzen verursachen Probleme durch ihre invasive Verbreitung: Nicht nur einheimische Arten kommen in Bedrängnis, sie schädigen mit den Wurzeln auch Bauwerke wie Uferverbauungen und sind zum Teil gefährlich für die Gesundheit. Am ersten kantonalen Neophyten-Aktionstag vom 26. Juni 2008 und auf einer Exkursion am 27. August 2008 in Luzern wird dieses Thema behandelt.

"Bauen mit Weiden", der ausgefallenen Gestaltung des Gartens sind keine Grenzen gesetzt, das Kursthe- ma am 22. November.

Die Angebote "Natur im Siedlungsraum" im Überblick:

Bestellung und Abgabe von Wildsträuchern: Bis zum 15. Oktober 2008 können bei der Gemeinde gratis Wildsträucher bestellt werden. Zur Auswahl stehen rund 20 einheimische Wildstraucharten. Die bestellten Sträucher können Anfang November auf der Sammelstelle abgeholt werden.

Veranstaltungsreihe "Natur im Siedlungsraum": Anmeldung und Informationen beim öko-forum, 041 412 32 32.

Exkursion "Hors-Sol"-Kiebitze - Kiebitzbruten auf begrünten Flachdächern:

Mittwoch, 28. Mai 2008, 13.50-16 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle Emmen Kirche (AAGR-Bus 53, Luzern Bahnhof ab 13.32 Uhr)

Kantonaler Neophyten-Aktionstag, Präsentation der problematischen Arten und ihren Alternativen für den Garten, Abgabe von Wildstauden (solange Vorrat): Mittwoch, 26. Juni 2008, 14-18 Uhr Ort: Eingang Bourbaki Panorama Luzern, Löwenplatz

Exkursion Invasive Neophyten (exotische Problempflanzen): Mittwoch, 27. August 2008, 16-18 Uhr Treffpunkt: St. Karli-

Kirche, Luzern

Kurs Bauen mit Weiden: Samstag, 22. November 2008, 9-12 Uhr Ort: Schulhaus Unterlöchli, Luzern Anmeldung bis 15. November 2008 im öko-forum

Tag des offenen Quartier-Kompostplatzes

Nun sind es elf Jahre, seit in Udligenswil mit dem Pilotprojekt Quartier-Kompostplatz-Zweiermatt organische Abfälle verarbeitet werden. Ein wertvolles Gemeinschaftserlebnis für Gross und Klein. Jeder Haushalt kennt den fast täglichen Weg zum Kompostplatz. Diesen teils sonnigen Morgen benützen vor allem die Zweiermättele und Neuzuzüger. Der Anlass war Auffrischkurs und Treffpunkt persönlicher Gespräche. Die Betreuungspersonen wissen in der Zwischenzeit genau, welche Abfälle in welcher Grösse und Menge anzuliefern sind. So haben sie z.B. Freude, wenn keine "kompostierbaren Säcke", keine Stecken, keine Brombeerstauden, keine Blumensträusse mit Deko- und Bindedraht oder -schnur ins Sammelsilo gebracht werden. Denn diese Abfälle verrotten sehr schlecht und verfangen sich in der Aussiebtrommel.

Ich möchte es nicht unterlassen, der langjährigen Zweiermatt-Kompostverantwortlichen Sonja Müller-Stalder für ihre Arbeit herzlich zu danken.

Diese Arbeit teilen sich neu Marika Blatter und Gabriela Le Guillou.

Kompostinteressierte durften sich eine Schale mit Erde füllen und Kresse oder Radiesli-Samen aussäen. Am Wettbewerbstisch konnte man sein Wissen testen, nachlesen oder nachfragen. Zu gewinnen gab es allerhand Nützliches rund um den Kompost! Die ersten drei Gewinner waren Thomas Geisser, Kilian LeGuillou und Erwin Lustenberger.

Vielen Dank der Gemeinde Udligenswil für das gesponserte Apéro und die Wettbewerbspreise und im Besonderen der Gemeinderätin Marianne Arnold.

Tag des offenen Kompostplatzes am Bächli

Mit Rahmenkompostierung

Samstag, 3. Mai 2008

9.00 Uhr -12.00 Uhr

Mit Apero und Wettbewerb

Weitere Auskünfte erteilt gerne Heidi Fankhauser, Sonnmatt 14, Tel. 041 371 05 09

SENIOREN

Seniorenausflug am Donnerstag, 15. Mai 2008, ins KKL Uffikon

Ab und zu gilt es im Leben, von lieb gewordenen Gewohnheiten Abschied zu nehmen. Viele Jahre sind wir von Herrn Beeler an wunderschöne Orte gefahren worden. Nun hat er seinen Car verkauft. So werden wir dieses Jahr mit dem Vogel-Car aus Buchrain auf die Reise gehen. Ich habe für Sie einen ganz besonderen Leckerbissen ausgewählt: Das KKL Uffikon. Dort heisst dies Kunst und Kultur auf dem Land. Nach gemütlicher Fahrt und Mittagessen in Grossdietwil fahren wir auf den Uffikerberg, wo wir bei einer 1 1/2 - stündigen Führung die ausgefallenen und witzigen Ausstellungen geniessen. Danach bleibt Zeit zum Kaffeetrinken. Ich hoffe, dass sich möglichst viele anmelden (es sind auch Jüngere willkommen), damit unser Seniorenausflug weiter bestehen kann.

Besammlung:

10.15 Uhr beim Gemeindehaus, Abfahrt 10.30 Uhr

Kosten für Fahrt ohne Mittagessen:

Fr. 32.-, Eintritt ins KKL Fr. 15.-

Anmeldung bis 10. Mai 2008 an:

Sabine Wyssbrod, Schönaustr. 20, 6044 Udligenswil, Tel. 041 371 19 79.

Sabine Wyssbrod

Donnerstag, 08. Mai 2008:

Mittagstisch für die Senioren im Bächli, 12.15 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Pia Schwendimann, Tel. 041 370 67 71

Dienstag, 13. Mai 2008:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 15. Mai 2008:

Senioren-Ausflug ins KKL Uffikon – Organisation, Auskunft und Anmeldung: Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 19. Mai 2008:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen:

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.

**Das nächste Gewitter kommt bestimmt.
Jetzt vorbeugen!**



- Gruben- und Kanalreinigung
- Rohrreinigung/TV
- Entstopfungsexpress

Fanger AG **6014 Littau**
 Schrotmättli 4 Telefon 041-250 82 50
 6062 Wilen Telefax 041-250 20 94
 E-Mail: fangerag@swissonline.ch



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil
 Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777



Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

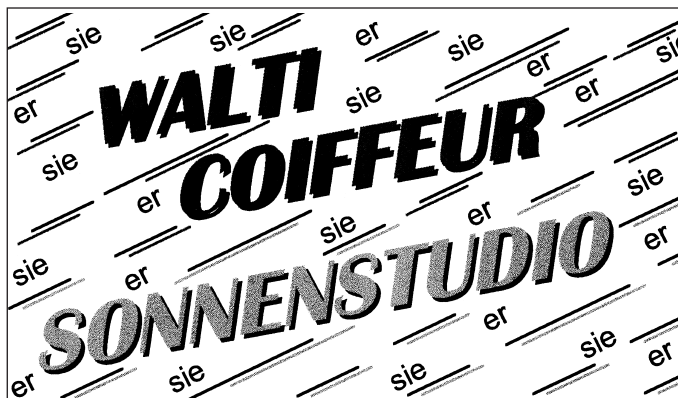
Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil
 Geschäftskreis: Adligenswil, Udligenswil, Meggen

Hauptsitz Dorfstrasse 2 6043 Adligenswil Telefon 041 375 81 11 www.raiffeisen.ch/adligenswil	Geschäftsstellen Meierskappelstrasse 3 6044 Udligenswil	Luzernerstrasse 2 6045 Meggen
--	--	----------------------------------

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
 6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

Individuelle Raumkultur
BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
 Badmöbel
 Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
 Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
 Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04



www.brunner-innenausbau.ch

Beratung
 Gestaltung
 Planung
 Umbauten

SPORTTAG 2008

AthleticCup / PlauschCup

Samstag, 7. Juni 2008, ab 12.45 Uhr

AthleticCup: 50/60/80 m Lauf, Weitsprung, Kugelstossen oder Ballwurf

Teilnahme: Gratis für alle Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1993 - 2001

PlauschCup:

Tolle Plausch-Disziplinen und eine **EM - Torschusswand** für Gross und Klein, welche Spass haben möchten!

Programm:

12.45 Uhr Anmeldung

13.30 Uhr Gemeinsames Einlaufen

13.45 Uhr Leichtathletik-Wettkampf

15.15 Uhr PlauschCup und EM-Torschusswand

17.00 Uhr Rangverkündigung

Auszeichnungen:

Medaillen, AthleticCup-Pins, Preise. Möglichkeit zur Qualifikation für den Kantonalfinal des AthleticCups.

Festwirtschaft:

Gemütliches Beizli zum Verweilen und Plaudern

Organisation:

Sportverein Udligenswil. Auskunft bei Irene Lombriser Tel. 041 790 03 70 oder Bruno Müller Tel. 041 370 14 64



Fit & Plausch 3. und 4. Klasse



Fit & Plausch 5. und 6. Klasse



SPORT VEREIN UDLIGENSWIL



KITU Kindergarten



KITU 1. und 2. Klasse

Man sieht es den Kindern an, mit welcher Begeisterung sie im KITU und Fit & Plausch dabei sind. Für uns Leiterinnen und Leiter ist dies ein tolles Dankeschön.

Einladung zum Vortragszyklus

19.30 – 21.00 Uhr
im Spitexzentrum Ebikon,
Zentralstrasse 42, 6030 Ebikon

Dienstag, 03.06.08

Krankheitsbilder im Alter – Vortrag von Dr. med. Manfred D. Hafner, Geriater
Dr. Hafner wird uns verschiedene Krankheitsbilder im Alter vorstellen und die daraus resultierenden Probleme für die Pflege und Betreuung erklären.

Dienstag, 10.06.08

Soziale Netze – Vortrag von Erwin Zellweger, Pro Senectute
Erwin Zellweger wird uns aufzeigen, mit welchen Leistungen die Pro Senectute ältere Menschen und ihre betreuenden Angehörigen unterstützen kann.

Dienstag, 17.06.08

"Pflege zu Hause, ein buntes Puzzle" Vortrag und Diskussion mit Maja Alder, Spitexleiterin und Martina Häfliger, Stv. Spitexleiterin

Die Spitexleiterinnen zeigen auf, welche Arbeiten im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung zu Hause geleistet werden müssen und wie ein Betreuungspuzzle zusammengestellt werden kann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vorträge sind kostenlos. Wir freuen uns aber über jedes neue Mitglied, verlangen Sie unsere Broschüre.

Gratis Shuttlebus (Fahrdienst), Voranmeldung bitte bis spätestens am Freitag vor dem Vortrag, Tel. 041 440 93 93 / 08.00-10.30 Uhr / 15.00 – 16.00 Uhr oder Mail an: info@spitexebikon.ch

Gemeindehaus Adligenswil:
Abfahrt 18.40 Uhr
Gemeindehaus Udligenswil:
Abfahrt 18.55 Uhr
Gemeindehaus Dierikon:
Abfahrt 19.10 Uhr

Rückfahrt nach Vortragsende

**Brave Kinder verlieren
den Anstand, wenn sie
erwachsen werden.
Häufig nur zuhause.
Bleibt das so?**

CONTACT kann schwierige Zeiten
überbrücken helfen.

CONTACT

Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08

Spielsachen-Flohmarkt

Mittwoch, 14. Mai 2008, 14.00 bis 16.00 Uhr, Aufstellen ab 13.45 Uhr auf dem Schulhausplatz oder bei Regen im Schulhaus-Foyer Bühlmatt I und II.

Kinder kaufen, verkaufen oder tauschen selber auf eigener Woldecke oder Strandtuch Spielsachen, Bücher, Kassetten, Videos, Gameboys, Spielautos, Legos, Puppen, Babystuben, Puzzles, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, etc. (keine Kriegsspielsachen). Es sind auch Kinderfahrzeuge aller Art willkommen. Wenn gewünscht, übernimmt der Frauenzirkel den Verkauf ihrer Kinderfahrzeuge ab 14.00 Uhr gegen eine kleine Verkaufsprämie. Bei Nichtverkauf bitte Fahrzeug um 16.00 Uhr abholen.

Alle dürfen mitmachen. Es ist keine Anmeldung notwendig. Der Frauenzirkel organisiert eine Kaffee-Bar. Kaffee und Kuchen je 1 Franken. Sirup gratis.

Euer Frauenzirkel

MOSAIK

DROGENFORUM INNERSCHWEIZ

Selbsthilfe in der Gruppe

Mit einem Problem nicht allein sein. Diese Erkenntnis empfinden Menschen als Schlüsselerlebnis, wenn sie einer Selbsthilfegruppe beitreten. Das Angebot von solchen Gruppen ist gross: In der Schweiz gibt es ungefähr 2000 Selbsthilfegruppen, 70 davon im Kanton Luzern. Es gibt Gruppen für Betroffene, für Angehörige, für Eltern und solche, die durch Fachpersonen geleitet werden. Insgesamt beschäftigen sie sich mit rund 330 Themen, welche verschiedenste Bedürfnisse abdecken wie Unterstützung bei Krankheit, Alkoholabhängigkeit, Trennung, Kinderlosigkeit, Einsamkeit, Depression, Trauer, usw. Ziel dieser Treffen ist, Wissen mit Gleichgesinnten auszutauschen, von deren Erfahrung zu profitieren und moralisch-seelischen Beistand zu erfahren.

Seit Juni 2006 hat Luzern an der Winkelriedstrasse 56 eine Selbsthilfekontaktstelle. Dort werden Selbsthilfegruppen vermittelt oder Beratungen beim Aufbau neuer Gruppen angeboten. Informationen zu den Öffnungszeiten und einen Übersicht der aktuellen Selbsthilfegruppen finden Sie online.

www.info-shg-luzern.ch

Haben Sie es schon bemerkt? Seit anfangs Jahr können die laufenden Ausgaben des "Uedliger" als pdf-Datei auf der Gemeinde-Homepage **heruntergeladen** und eingesehen werden. Wählen Sie www.udligenswil.ch, klicken Sie auf "AKTUELL" und dann auf "Uedliger" – und schon können Sie die gewünschte Ausgabe lesen.

Versuchen Sie es doch auch einmal und profitieren Sie von diesem Zusatzangebot!

Redaktionsteam "Uedliger"



Anna Maria und Basil Rigert-Knüsel

Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Udligenswil war stets eine bemerkenswert selbstbewusste Gemeinde. Hier lebten und wirkten bedeutende Persönlichkeiten. Als Beispiel heute die drei Generationen Basil Rigert... Grossvater, Vater und Sohn von der Familie genannt "s'Richters":

Basil Rigert, 1822-1893 (Vater Burkhard Rigert / Mutter Martina Lässer), auf dem Hof Arbach (das Gewässer hiess früher "Marchbach" / Grenzbach oben Meierskappel-Udligenswil, unten Schwyz-Luzern / heute "Erlibach"), verheiratet mit Maria Huber (von der Robmatt, Meierskappel), Landwirt und Politiker (Kirchenrat, Gemeinderat/Waisenvogt, Friedensrichter, Grossrat, Präsident Bezirksgericht Habsburg, Artillerist gegen die Freischaren, Artillerie-Wachtmeister im Sonderbundskrieg, einflussreicher Führer der Konservativen).

Basil Rigert, 1869-1940, in der oberen Huobmatt, verheiratet mit Anna Maria Knüsel (vom Fuchsberg, Gisikon), Landwirt und Politiker (Amtsrichter und Gemeindeammann).

Basil Rigert, 1906-2000, in der oberen Huobmatt, ledig, Landwirt, Zuchtbuchführer und Politiker (Gemeindeammann 1948-1975).

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

VERANSTALTUNGEN:

(öffentlich zugängliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen;
interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

Mai

Donnerstag	1.5.	Jubla: Auffahrtslager
Samstag	10.5.	Jubla: Pfingstlager
Sonntag	11.5.	Kirchenchor: Pfingsten
Mittwoch	14.5.	Frauenzirkel: Spielwaren-Flohmarkt
Donnerstag	15.5.	FG: Seniorenausflug
Donnerstag	15.5.	Allmend-Schützen: Feldschieszen/Vorschiessen
Donnerstag	15.5.	Baugenossenschaft: GV
Samstag	17.5.	Jubla: Scharanlass
Samstag	17.5.	Feldmusik: Firmung
Montag	19.5.	Musikschule: Foyerkonzert im Gemeindehaus
Donnerstag	22.2.	Feldmusik: Fronleichnamprozession
Mittwoch	28.5.	Kulturverein: Beginn Malkurs
Mittwoch	28.5.	Fan-Club Örgeligade: Musikstübete
Freitag	30.5.	Kulturverein: Franz Hohler, Kinder- und Abendprogramm

Gartenabraum: 05. Mai und 26. Mai

Juni

Sonntag	1.6.	Gemeinderat: Volksabstimmung
Freitag	6.6.	Musikschule: Foyerkonzert
Samstag	7.6.	Sportverein: Sporttag
Samstag	7.6.	Feldmusik: Kantonaler Musiktag Escholzmatt
Sonntag	8.6.	Feldmusik: Veteranenempfang
Montag	9.6.	Gemeinderat: Gemeindeversammlung (Rechnung 2007)
Donnerstag	12.6.	Allmend-Schützen: Obligatorisch/Bundesprogramm
Freitag	13.6.	Jubla: Elternabend SOLA 08
Samstag	14.6.	Fassdugeliclub: Sommerfest
Sonntag	15.6.	Kirchenchor: Feldgottesdienst
Donnerstag	19.6.	Frauenzirkel: Zmörgele auf dem Bauernhof
Freitag	20.6.	Musikschule: Konzert zum Schuljahresschluss
Mittwoch	25.6.	Fan-Club Örgeligade: Musikstübete
Donnerstag	26.6.	FG: Jass-Nachmittag Senioren
Sonntag	29.6.	Verein Jugend und Kultur: Grümpelturnier

BIBLIOTHEK

Neue Bücher:

19 Minuten von Jodi Picoult

Nach einer ungeheuerlichen Bluttat in der Sterling Highschool zweifelt niemand ernsthaft an der Unschuld des siebzehnjährigen Peter Houghton. Doch während der kleine Ort mit den Folgen dieser 19 Minuten zu ringen hat, wird das Rätsel um die Hintergründe und den Ablauf der Tragödie immer grösser. ("Beim Leben meiner Schwester" und "Die Wahrheit meines Vaters" sind von der gleichen Autorin und ebenfalls in der Bibliothek vorhanden).

Die Kathedrale des Meeres von Ildelfonso Falcones

Dieser historische Roman spielt im Spanien des 14. Jahrhunderts. Die Landbevölkerung stöhnt unter dem Joch der Feudalherren. Barcelona jedoch ist frei und reich. Hier macht der junge Arnau seinen Weg vom mittellosen Steinträger zu einem der angesehensten Bürger der Stadt. Er ist Teil eines unerhörten Plans: Die Errichtung einer Kathedrale, die den Himmel stürmen soll.

Neues Hörbuch:

Die Tore der Welt von Ken Follett

Dies ist die Fortsetzung des Erfolgsromans: "Die Säulen der Erde".

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,
GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 - 371 13 13 / FAX 041 - 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSKOMMISSION «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN.

TEL. 041 - 420 87 87, FAX 041 - 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

13.05.2008. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI
oder info@udligenswil.ch

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Grosse Möbel-Ausstellung mit persönlicher Beratung

Eigenes Vorhang-Atelier und ... technische Vorhänge Polsterei-Werkstatt

team by wellis
arketipo
de Sede
JORI *The art of living*
ARTANOVA

Schwarz Wohnen
INNENEINRICHTUNGEN

Schwarz Wohnen AG
6403 Küssnacht am Rigi
Bahnhofstrasse 17
Telefon 041 854 10 70

Möbel Betten Büromöbel Gartenmöbel Vorhänge Technische Vorhänge Storen Polsterei-Werkstatt www.schwarzwohnen.ch

Mit gestalterischem Flair, der Liebe zur Natur und handwerklichem Können machen wir mehr aus Ihrem Garten:
Eine Oase der Erholung für Musse, Spiel und Wohlbefinden.

Planung
Gestaltung
Neuanlagen
Gartenpflege



Müller – Ihr »Gärtner von Eden«



Bruno Müller Gartenbau AG
Götzenthalstrasse 1
CH-6044 Udligenswil
Tel. +41 41 375 80 50
www.mueller-gartenbau.ch

müller
GARTENBAU
UDLIGENSWIL

33 Jahre Malergeschäft Walter Greter Udligenswil

MALERARBEITEN – innen und aussen

MALEN, TAPEZIEREN, DEKORATIVE TECHNIKEN, RISSANIERUNGEN etc

INSEKTENSCHUTZ-Gitter, -Rollos, -Türen etc.

HERSTELLEN, LIEFERN, MONTIEREN

Referenz Objekte. Verlangen Sie Offerten von:

Walter Greter, Malergeschäft, Weidhofstrasse 7, 6044 Udligenswil

Tel. 041 371 01 04, FAX 041 371 01 52, e-mail: gremal@bluewin.ch